



Die schönsten Abiplakate aus der Region

18°C

Hofheim am Taunus

Top-Themen: Anmeldung zum Höchster Kreisstadlauf, Rente: Wie für das Alter absichern?, Testen Sie Ihr Wissen, SGE-Splitter: Eintracht aktuell, Bundesliga-Managerspiel,

23.02.2015

Mehr als nur Sprachunterricht

VON WILKE BITTER

Seit Mitte Dezember hat die Flüchtlingsinitiative „Teachers on the Road“ ein eigenes Büro in Höchst. In dem kleinen Büro am Schlossplatz wird jetzt der ehrenamtliche Deutschunterricht für Flüchtlinge in Frankfurt und weit darüber hinaus organisiert.



Foto: Reuß

Albrecht Bill (links) und Ulrich Ulrich Tomaschowski sind „Teachers on the road“, die ihr Büro am Schlossplatz haben.

Höchst. Der Schlossturm ragt hoch in den Winterhimmel, die Außenplätze der Gasthäuser am Höchster Schlossplatz sind verwaist. Dass hier im Büro der ehrenamtlichen Bildungsinitiative „Teachers on the Road“ kostenloser Deutschunterricht für Flüchtlinge in Frankfurt und Umgebung koordiniert wird, ist von außen schwer zu erkennen. Und doch laufen hier seit Mitte Dezember in einem kleinen Büro die Fäden für den „Teachers“-Unterricht zusammen.

Notwendig geworden war ein eigenes Büro durch die bemerkenswerte Expansion des Projekts seit der Gründung im Mai 2013, erklärt Mitbegründer Ulrich Tomaschowski. „Neben Frankfurt haben sich nämlich auch schnell in Oberursel, Mainz, Ludwigshafen und Darmstadt Freiwillige gefunden, die „Teachers“-Gruppen gegründet haben“, sagt Tomaschowski. „Alles in allem haben wir in Hessen und Rheinland-Pfalz rund 250 ehrenamtliche Deutschlehrer.“

Gut aufgestellt

Im Durchschnitt finden die Deutschklassen für die Flüchtlinge mittlerweile zwei- bis fünfmal in der Woche statt.“ In Frankfurt sei der Lehrkörper mit 100 Freiwilligen besonders gut aufgestellt, so Tomaschowski. Vier bis fünf Lehrer unterrichten ihre Klassen in den Räumlichkeiten der IG Metall an fünf Tagen die Woche, „und für den administrativen Aufwand für Frankfurt und alle anderen Ortsgruppen haben wir jetzt doch einen festen Standort gebracht.“

NACHRICHTEN-KARTE

Alle Meldungen aus allen Orten

Klicken Sie auf die Karte, um zur Übersicht aller Orte zu kommen. Oder geben Sie einen Ortsnamen ein, zu dem Sie alle Meldungen suchen.



Nachrichten aus

suchen

ANZEIGE

BILDERGALERIEN



Bad Soden verliert knapp gegen SV Lohhof

Alle Bildergalerien zu Main-Taunus

MEISTGELESEN IN MAIN-TAUNUS



Dem Fastnachtszug-Verein soll das Geld ausgegangen sein
Fake-News made in Hofheim



Betriebsversammlungen und Zeichen der Auszubildenden
Sanofi: Protest gegen Stellenabbau läuft an



Manfred Becht findet noch so einige Mängel
FNP-Reporter als Bus-Tester durch den MTK unterwegs

TOP ARTIKEL DER WOCHE



Betriebsversammlungen und Zeichen der Auszubildenden

Vier ehrenamtliche Mitarbeiter der „Teachers on the Road“ kümmern sich in Kürze im neuen Büro der „Teachers“ in Sichtweite vom Höchster Schloss um die Organisation von Klassenräumen für den Deutschunterricht und um die Kommunikation der Freiwilligen, dabei teilen sie sich die urig-rustikal eingerichteten Räumlichkeiten zeitweise mit einem deutsch-türkischen Kulturverein, einer lokalen Arbeitslosenvereinigung und den „Linken“ im Frankfurter Westen. Trotz des Büros als Anlaufstelle sollen die Ortsgruppen der „Teachers“ allerdings weitgehend autonom bleiben, erklärt Tomaschowski. Das Ziel der Initiative sei gerade kein minutiös durchgeplanter, effektiver Deutschunterricht. „Wir wollen einfach die Isolation der Flüchtlinge durchbrechen. Egal wie lange sie in Deutschland bleiben – wenn sie kein Deutsch sprechen, sind ihre sozialen Möglichkeiten und ihr gesellschaftliche Teilhabe gleich null.“

Obwohl es den Flüchtlingen in den Sammelunterkünften und Auffanglagern oft an vielem und Grundsätzlichem mangle, habe Tomaschowski den Wunsch, Deutsch zu lernen, Anfang 2013 auf einer Tour durch mehr als 50 Flüchtlingsheime in Hessen und Rheinland-Pfalz am häufigsten gehört. Als dann zum Beispiel die sogenannten „Lampedusa-Flüchtlinge“ Ende 2013 in der Gutleutkirche untergebracht wurden, veranstalteten die „Teachers“ zweimal täglich und fünfmal wöchentlich Deutschkurse für die übers Meer geflohenen Menschen.

Kostenlos

Heute melden sich regelmäßig sowohl Schüler, Lehrer in Rente als auch Studenten aller Fachbereiche melden, um die Flüchtlinge gratis zu unterrichten. Bevor es allerdings vor die Flüchtlingsklassen geht, lernen die neuen „Teachers“ in Workshops, wie man die sehr unterschiedlichen Sprach- und Bildungsniveaus und die teils prekären individuellen Situationen der Kursteilnehmer einschätzt, erklärt Albrecht Bill, pensionierter Lehrer, von den Frankfurter „Teachers“. „Während der eine seine Kommunikationsfähigkeiten für den Job verbessern will, können andere vielleicht nicht einmal Lesen und Schreiben. In den Gruppen muss also immer ein ähnliches Niveau herrschen, sonst sind die einen frustriert und für die anderen gelangweilt. Aber auch die Lernkapazitäten sind ganz unterschiedlich: Man kann eben nicht mal schnell eine neue Sprache lernen, wenn gerade erst der Lebensgefahr entkommen ist oder man nicht weiß, wo man heute Nacht schläft.“

Das Projekt „Teachers on the Road“, das unter dem Dachverein „Netzwerk Konkrete Solidarität“ organisiert ist, kann man über die Wohltätigkeits-Spendenplattform betterplace.org oder Tomaschowskis Privatkonto in puncto Unterrichtsmaterialien und Mietkosten für das Höchster Büro unterstützen.

[Testen Sie jetzt **hier** das digitale Abo der FNP und ihrer Regionalausgaben für nur 5,90 €.]

[Mehr zum Thema "Flüchtlinge im Main-Taunus-Kreis"](#)

[Zur Startseite](#)

[Mehr aus Main-Taunus](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Wasserhäuschen ist ein Traum

Ortskundige Passanten bleiben verwundert stehen und staunen nicht schlecht über das ehemalige...



Ehe-Aus nach 30 Jahren

Joachim und Daniela Löw waren 36 Jahre lang ein Paar, 30 davon waren sie verheiratet. Nun haben...

Sanofi: Protest gegen Stellenabbau läuft an

TICKETSHOP



**BAROCK AM MAIN - HÖCHSTER
PORZELLAN-MANUFAKTUR -
FLIEGENDE VOLKSBUHNE
FRANKFURT RHEIN-MAIN E.V. MIT
MICHAEL QUAST**

**26. Jul - 20. Aug 2017
Mehrere Städte**



FEUERWEHRMANN SAM

**27. Mai 2017
Frankfurt am Main**



WISE GUYS

**18. Jun 2017
Frankfurt am Main**

Lorey

karriere-rheinmain.de

Kaufmännische Betriebsleiterin / Kaufmännischer Betriebsleiter

Kreisstadt Hofheim am Taunus - Stadtwerke
Hofheim | Hofheim

Leiterin/Leiter für die Buchhaltung des Finanz-/Rechnungswesens

Main-Taunus-Kreis | Hofheim

Bauzeichner / Bautechniker (m/w)

Architekturbüro Neubert | Hofheim

Leitung für den Bereich Heilpädagogische Heimgruppen (m/w)

Caritasverband Frankfurt e.V. | Hofheim

ANZEIGE



Frankfurt: Hier wird diese Woche geblitzt

03.04.2017 A 66, Richtung Autobahnkreuz Ffm-Nord-West Mainzer Landstraße A 661 Richtung Auto...



Das nächste Lebenszeichen

Zwei Wochen ist die bittere Niederlage der Landesliga-Handballer der TSG Ober-Eschbach gegen...



Hippie-Ikone Jutta Winkelmann gestorben

Die Buchautorin und Hippie-Ikone Jutta Winkelmann ist tot. Sie erlag am Donnerstag im Alter von...



Neuer Bürgermeister für Bischhofsheim

Künftig weht frischer Wind durchs Bischemer Rathaus: Herausforderer Ingo Kalweit (CDU) hat sich...

hier werben

powered by plista

KOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

Älteste | Neueste | Beste Bewertung



(+) [Mehr Kommentare laden](#)

Jetzt kommentieren

Mehr aus Main-Taunus

Lernbauernhof in Sindlingen

Wenn Städter gerne Köttel kehren



Sindlingen. Sie misten Gehege aus, schippen Sand, schreinern, reparieren, streichen oder pflanzen: Eltern und weitere freiwillige Helfer erleben bei den „Ponyzwerger“ an jedem ersten Samstag im Monat hautnah Leben auf dem Bauernhof. Dort ist immer und für jeden etwas zu tun. [mehr](#)

Dem Fastnachtzug-Verein soll das Geld ausgegangen sein

Fake-News made in Hofheim



Hofheim. Die Finanzierung des närrischen Umzugs, der alle zwei Jahre in der Kreisstadt stattfindet, ist keine einfache Sache. Aber: Auch 2018 feiern die Hofheimer Straßenkarneval. [mehr](#)

Saison-Vorbereitungen laufen im Krifteler Parkbad auf Hochtouren

Wasser ist schon drin!



Kriftel. Am 1. Mai wird das Parkbad eröffnet, bei gutem Wetter eventuell auch schon früher.

[mehr](#)

Eppsteiner Partnerschaftsverein

Die Fluchs atmen auf: Es geht weiter mit „Europart“



Eppstein. Sylvia und Franz Fluch haben ihre Vorstandsposten abgegeben. Neuer Vorsitzender ist Wolfgang Müller – in letzter Minute.

[mehr](#)

Verschönerungsverein Schwalbach

Der alte Friedhof kann zum Park werden



Schwalbach. Der Platzmangel, dem sich der Verschönerungsverein am Donnerstagnachmittag gegenüber sah, hatte schon fast etwas ironisches. Mehr Teilnehmer als erwartet fanden sich zu einer Präsentation ein,

[mehr](#)

BITTE BEACHTEN SIE: Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht gestattet. Hier finden Sie Informationen zur Verwendung von Artikeln. *Quellen:* Mit Material von dpa, afp, kna, AP, SID und Reuters

[Archiv](#) | [Themen](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [RSS](#)

© 2017 Frankfurter Neue Presse